

Benutzerprofil erfassen

Eine Fernleihkennung stimmt i.d.R. mit der lokalen Leseausweisnummer überein.

Sie setzt sich standardmäßig zusammen aus der jeweiligen Bibliotheks-ID und einer mehrstelligen Ziffernfolge (insgesamt max. 16 Zeichen).

- Beispiel: 00091234567
 - 0009 (Bibliotheks-ID der UB Greifswald)
 - 1234567 (Ziffernfolge)

Maske aufrufen mit dem Kommando „e ben <Fernleihkennung>

- Beispiel: e ben 00091234567

Maske ausfüllen

Benutzer 00091234567	
Gruppe	<input type="text" value="8099"/>
Benutzerkennung	<input type="text" value="00091234567"/>
Name	<input type="text" value="Lotter, Lotti"/>
Passwort	<input type="text" value="5g2l"/>
Externe Bibliotheksnummer (ELN)	<input type="text" value="0009"/> UB Greifswald
Sprache	<input type="text" value="Deutsch"/> ▼
Bevorzugtes System (SYS.BES)	<input type="text"/>
Benutzertyp	<input type="text" value="Endbenutzer"/> ▼
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Login erlaubt	<input type="text" value="Login erlaubt"/> ▼
Systemverwalter	<input type="checkbox"/>
Bibliotheksverwalter	<input type="checkbox"/>
Institutsverwalter	<input type="checkbox"/>
Zentralkatalog	<input type="checkbox"/>
Benutzerstatistik speichern (nicht GBV)	<input checked="" type="checkbox"/>
Kanal/Zugang	<input type="text"/>
Bemerkung	<input type="text"/>

Name

- In die Maske kann der Nutzername in der Form NACHNAME, VORNAME eingegeben werden.

Passwort:

- Der vom System angezeigte alphanumerische Pincode kann überschrieben und durch das Geburtsdatum der Benutzerin/des Benutzers in der Form TTMMJJ (Standardregelung) oder ein anderes Initialpasswort belegt werden.

Benutzerkennung	<input type="text" value="00091234567"/>
Name	<input type="text" value="Lotter, Lotti"/>
Passwort	<input type="text" value="050501"/>
Externe Bibliotheksnummer (ELN)	<input type="text" value="0009"/> UB Greifswald

Gruppe

- Voreinstellung wird übernommen

Externe Bibliotheksnummer (ELN)

- Voreinstellung wird i.d.R. übernommen

Benutzertyp

- Voreinstellung wird übernommen
- Der Benutzertyp ist immer "Endbenutzer"

Identifikation

- Voreinstellung wird übernommen
- Feld Identifikation muss angehakt sein.

Login erlaubt

- Voreinstellung wird übernommen
- Der Status in Feld "Login erlaubt" ist standardmäßig "Login erlaubt (Y)"
- Im Feld "Login erlaubt" können auch folgende Status eingestellt werden:
 - Login nicht erlaubt (N)
 - Deaktiviert (X)
 - Benutzerkonten mit Status "Login nicht erlaubt (N)" oder "Deaktiviert (X)" sind gesperrt. Sie können keine Login-Vorgänge mehr vornehmen. Es erscheint die Systemmeldung "Benutzerkennung und/oder Passwort sind nicht korrekt."
 - Benutzerkonten mit Status "Deaktiviert (X)" werden außerdem in der Nutzer-Kurzanzeige in der WinIBW nicht angezeigt.

Die Felder Systemverwalter, Bibliotheksverwalter, Institutsverwalter und Zentralkatalog dürfen nicht anhakt werden!

Benutzerstatistik speichern (nicht GBV)

- Voreinstellung wird übernommen

Abschließend wird der Account mit dem „Enter“-Button abgespeichert.